# 8. ParameterEditor

# Bedienungsanleitung

Datei		Bearbeiten	Übertragen	Einstellungen	Info			
Nr		Beschreibung				Wert		Display
		SV-M Reglerp	barameter V1.20					
		24.11.93						
		**** Motordate	en ****					
D1		Motornummo	r		222			222
Г Г Р2	:	Polzabl	•		6			6
P2	:	EMK [Vymin/1000]			88		V	88
	:	Motor-Träghoitsmomont			460		kamm <sup>2</sup>	46
F4	•	Nemdrakzak			400		Kymin A las in	40
P5	•	Nenndrenzan	1		3500		1/min	350
P6	:	Nennstrom			5100		mA	51
P7	:	Impulsstrom			300		%	300
P8	:	Impulsstromz	zeit		3000		ms	300
P9	:	Ständerinduk	tivität		12600		μH	63
		**** Hauptpara	ameter ****					
P15	:	Drehzahlbezu	ıg		3500		1/min	100
P16	:	Drehmomente	grenze		200		%	200
P17	:	Bremsverzög	erung		0		ms	0

SV\_PARA V 1.20

Motor:HDY 115C6-88S

Regler: SV-M V1.2 Param

# <u>HAUSER</u>

## 8.1 Funktion

Der Parameter-Editor dient zum Lesen und Beschreiben der Parameter von HAUSER - SV Drive Reglern über die RS232-Schnittstelle. Desweiteren ermöglicht er das Archivieren und Ausdrucken der Reglereinstellung. **Programmaufruf:** SV\_PARA eingeben.

## 8.2 Bedienen

### Grundsätzlicher Aufbau des Bildschirms

Obere Zeile: Bedienleiste mit Pull down-Menüs.

- 1. (linke) Spalte: Parameternummer.
- 2. Spalte: Bezeichnung des Parameters.
  3. Spalte: Eingestellter Wert; hier können Parameter geändert werden.
   4. Spalte: Einheit.
   5. Spalte: Anzeigewert wie er in der Frontplatte erscheint.
   Vorletzte Zeile: Beim Bearbeiten der Parameter wird hier Wertebereich und Standardwert angezeigt.
   Letzte Zeile: Statusanzeige.

### 8.2.1 Datei Neu

Hier wählt der Bediener eine neue Parameterdatei für die Parameter.

### 8.2.2 Datei Laden

Abgespeicherte Daten werden in diesem Programmteil geladen. Es erscheint eine Dialogbox in der die Namen der existierenden Parameterdateien \*.rpa angezeigt werden und aus denen der Benutzer die zu ladende Datei auswählt.

### 8.2.3 Datei Speichern

Die aktuellen Parameter sowie die Dateiinformation werden in der Parameterdatei gesichert.

### 8.2.4 Datei Speichern unter

Wie Datei Speichern, jedoch wird ein neuer Dateiname über eine Dialogbox abgefragt.

### 8.2.5 Datei Drucken

Es gibt zwei Varianten: "Datei Drucken (Drucker)" erzeugt den Ausdruck über LPT1 auf den Drucker, "Datei Drucken (Datei SV\_PARA.OUT)" erstellt eine Druckdatei namens SV\_PARA.OUT mit gleichem Inhalt. Bei Ausgabe auf dem Drucker erhält jede Druckseite einen Seitenkopf mit Dateinamen, Datum, Seitenzahl etc. Dieser Kopf erscheint dagegen in einer Druckdatei nur einmal. Die Druckdatei liegt im ASCII-Format vor, so daß sie in einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann.

### "Datei Ende"

Mit diesem Menüpunkt kann man den Parameter-Editor verlassen, es erscheint eine Abfrage ob die Parameter gesichert werden sollen.

## 8.2.6 Übertragen Upload vom Regler

"Übertragen Upload vom Regler" dient zum Übertragen der Parameter vom Regler in den PC. Falls der Editor einen Parameterwert nicht erkannt hat, versucht er zweimal, den Wert zu erhalten. Wenn auch diese Versuche fehlschlagen wird eine Warnmeldung aktiviert und der Upload abgebrochen; die Parameter müssen erneut geladen werden.

Nachdem die Parameterliste geladen ist, können Sie diese editieren.

## 8.2.7Übertragen Download zum Regler

Der Programmteil "Übertragen Download zum Regler" sendet die Parameter in den aktiven Speicher des Reglers. Die Parameter im Gerät werden überschrieben.



Vor einem Download sollten Sie die im Gerät gespeicherten Parameter mit Upload lesen und in einer Datei sichern.

Die Parameter werden wieder zurückgelesen und verglichen, bei Unterschieden die größer als die Rundungsfehler sind wird eine Fehlermeldung ausgegeben; die Übertragung wird abgebrochen.

Nach einer fehlerhaften Übertragung sind die Geräteparameter in einem ungültigen Zustand; wiederholen Sie dann die Übertragung.

Stimmt die Softwareversion des Parametersatzes nicht mit der SV Drive -Software überein, dann erscheint eine Fehlermeldung; bestätigen Sie, ob der Download abgebrochen oder fortgeführt werden soll. Nach Download müssen Sie in diesem Fall die Parameter kontrollieren.

Über "Einstellungen Parameter Typ" kann die richtige Softwareversion ausgewählt werden.

### 8.2.8 Übertragen Fehlerquittierung

Mit dieser Funktion können Sie Fehlermeldungen von SV Drive quittieren.

### 8.2.9 Übertragen Schnittstelle

Bevor Sie zum ersten Mal Kontakt zum Regler aufnehmen, müssen Sie dem Editor mitteilen, welche Schnittstelle des PC und welche Baudrate er verwenden soll. Diese Eingaben nehmen Sie im Programmteil

"Übertragen Schnittstelle" vor. Die Eingaben werden gespeichert.

#### Schnittstelle

Prüfen Sie, an welche Schnittstelle des PC Sie das SV Drive angeschlossen haben. Wählen Sie dann entsprechend COM1 oder COM2.

#### Baudrate

Diese Einstellung muß mit derjenigen im Regler übereinstimmen. Der Regler ist werksseitig auf 9600 Baud eingestellt. 4800 Baud ist nur dort zu verwenden, wo 9600 Baud wegen langen Kabelstrecken oder hohem Störpotential problematisch ist.

### 8.2.10 Bearbeiten Parameter

Hier können Sie die ausgewählten Parameter editieren Mit den Tasten AUF, AB, HOME, END, PGUP und PGDN bewegt man sich in der Liste. Die Spalte "Wert" zeigt den physikalischen Wert der Parameter. Die Spalte "Display" zeigt den Parameter, wie ihn die Siebensegment-Anzeige des Geräts anzeigt. Beide Spalten können wahlweise editiert werden. Man wechselt zwischen ihnen mit TAB und SHIFT+TAB. Nach Verlassen eines Feldes wird das entsprechende Feld in der jeweils anderen Spalte automatisch auf den geänderten Wert gesetzt. Bevor Sie eine Parameterliste editieren können, prüft das Programm ob in dieser Parameterliste ein Motor ausgewählt ist. Fehlen Angaben zum Motor, so wird der Typ des angeschlossenen Motors abgefragt. Es gibt zwei Typen von Parametern:

- Fließpunkt: Parameter, die einen bestimmten Wertebereich, evtl. mit Nachkommastellen annehmen können. Der Editor läßt nur Zahlenwerte zu. die im zulässigen Bereich liegen; dieser wird auf dem Bildschirm unten angezeigt.
- Parameter, die bestimmte diskrete Werte an-Auswahl: nehmen können, z.B. die Zahlen 0 und 1. Jedem Wert ist eine Bedeutung zugeordnet. Im Eingabefeld der Liste erscheint die aktuelle "freigegeben" Einstellung, z.B. für 0. "gesperrt" für 1. Der Bediener wählt unter den Möglichkeiten (diese werden auf dem Bildschirm unten angezeigt) durch Drücken der Leertaste oder Anklicken des Feldes mit der Maus.

### 8.2.11 Bearbeiten Datei-Info

Hier kann der Bediener einen beliebigen Text eingeben, der die Parameterliste beschreibt. Der Text wird bei "Datei Speichern" zusammen mit den Parametern abgespeichert und bei "Datei drucken" ausgedruckt. Durch Drücken von Ctrl+D oder Ctrl+U wird in den Info-Text das aktuelle Datum oder die aktuelle Uhrzeit eingefügt. Gleiches geschieht beim Anwählen der entsprechenden Schaltfelder in der Dialogbox.

Der Info-Text kann maximal ca. 1000 Zeichen lang sein.

### 8.2.12 Bearbeiten Motor wechseln

In diesem Programmteil kann nachträglich der Motortyp gewechselt werden. Das Programm ändert dann die zugehörigen Motorparameter.

Achtung: Parameter, die sich auf Motordaten beziehen (z. B. P15, P16) können ihre dem Prozentwert

entsprechende Größe ändern.

Beispiel: Nenndrehzahl=4000min<sup>-1</sup>; P15=50%=2000min<sup>-1</sup> Nenndrehzahl=5000min<sup>-1</sup>; P15=50%=2500min<sup>-1</sup>

### Individuelles Einstellen von Motoren

Zum individuellen Parametrieren eines Motors können Sie durch Auswahl von "Fremd-Motor syn" die Motorparameter direkt eingeben. Die Parameter eines zuvor direkt ausgewählten Motors bleiben dazu als Voreinstellung erhalten.

Der eingestellte Fremdmotor ist nur bei P0="0" gültig.

### 8.2.13 Einstellungen Parameter-Typ

Hier wählt der Bediener die Parameter, die Statuswerte oder die Parameter-Speicher-Funktion an. Nach der Auswahl einer Gruppe erstellt SV\_PARA eine Liste des Status oder der jeweiligen Parameter, die danach mit "Bearbeiten Parameter" editiert oder angesehen werden können.

Die Softwareversion von SV Drive wird bei angeschlossenem SV Drive automatisch gelesen und eingestellt.

#### Dateiformate 8.3

Alle von Parametereditor erstellte und benutzte Dateien sind durch eine Prüfsumme gegen Manipulation geschützt. Somit können Sie durch Ändern der Datenfiles keine gesperrten Parameter (z.B. Motordaten) ändern. Alle benutzten Dateien haben ASCII-Format.

## 8.4 Statuszeile

In der untersten Bildschirmzeile werden Motor- und Reglername angezeigt. Nach einem Upload vom Regler wird ab SV Drive - Versionen 1.20 der Motortyp angezeigt.